



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 26.04.2022:**

- zu 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) "Städtepartnerschaften mit Leben erfüllen - Mit Ufa einen Beitrag für Frieden und Verständigung leisten"  
Vorlage: VII/2022/03778**
- 

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einzelpunktabstimmung:**

Punkt:1	<b>mehrheitlich zugestimmt</b>
Punkt:2	<b>mehrheitlich zugestimmt</b>
Punkt:3	<b>mit Patt abgelehnt</b>
Punkt:4	<b>mehrheitlich zugestimmt</b>
Punkt:5	<b>mehrheitlich zugestimmt</b>

#### **Beschlussempfehlung:**

In diesem Jahr **begeht** ~~feiert~~ Halle drei Städtepartnerschaftsjubiläen: 50 Jahre Oulu (Republik Finnland), 35 Jahre Karlsruhe und 25 Jahre Ufa (Baschkortostan/Russische Föderation). Darüber hinaus pflegt Halle städtepartnerschaftliche Beziehungen zu Linz (Österreich), Savannah (USA), Grenoble (Frankreich) und Jiaying (China).

Da die Städtepartnerschaft zu Ufa aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine einer besonderen Sensibilität unterliegt, ~~die drei~~ diesjährigen Städtepartnerschaftsjubiläen gewürdigt und die Städtepartnerschaften Halles generell mit Leben erfüllt und erweitert werden sollen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, folgendes umzusetzen.

1. Der Stadtrat würdigt, dass sich Bürgermeister Geier mit dem Ausbruch des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine in einem persönlichen Brief an den Oberbürgermeister der halleschen Partnerstadt Ufa in Russland gewandt und den Einmarsch der russischen Armee in das Nachbarland Ukraine verurteilt hat. Der Stadtrat begrüßt und teilt den Wortlaut: *„Dieser Einmarsch ist durch nichts zu rechtfertigen. Nach den grausamen Erfahrungen zweier Weltkriege sind Städtepartnerschaften mit dieser Überzeugung entstanden: Die persönliche Begegnung von Menschen ist das wirkungsvollste Mittel, um künftige Konflikte zu verhindern. Gewalt ist keine Lösung – eingedenk dieser unumstößlichen Gewissheit hoffen und wünschen wir, dass sich alle Menschen in unserer Partnerstadt Ufa für Frieden einsetzen“*.



Die Stadtverwaltung wird in diesem Sinne beauftragt, die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa zu ~~bekräftigen, den Kontakt zur Partnerstadt Ufa mit besonderem Augenmerk und besonderer Sensibilität aufrechtzuerhalten und zu pflegen und alle Möglichkeiten der friedlichen Verständigung zu nutzen.~~ **für die Dauer des Krieges in der Ukraine sowie des Bestehens einschneidender Sanktionen der Bundesrepublik gegen die Russische Föderation wegen des Krieges in der Ukraine auf offizieller Ebene ruhen zu lassen. Angesichts der humanitären Katastrophe, schockierender Gräueltaten und zahlreicher mutmaßlicher Kriegsverbrechen, die Russland über die Ukraine gebracht hat, ist eine Zusammenarbeit auf staatlicher kommunaler Ebene in Kriegszeiten nicht denkbar. Die Stadt Halle bleibt im Sinne der Städtepartnerschaft jedoch der Bevölkerung der Stadt Ufa verbunden und unterstützt weiterhin nach Möglichkeit zivilgesellschaftliche Gruppen in Ufa und den völkerverbindenden Austausch zwischen den Menschen Halles und Ufas. Die Stadt Halle unterstützt insbesondere Bürger Ufas, die aufgrund ihrer ablehnenden Haltung zum Krieg in der Ukraine Verfolgung und Repression ausgesetzt sind.**

2. Im Rahmen der ~~drei~~ diesjährigen Städtepartnerschaftsjubiläen mit Karlsruhe, **und** Oulu ~~und Ufa~~ erfolgt für jede Städtepartnerschaft eine Baumpflanzung in Halle (und soweit möglich in der jeweiligen Partnerstadt). Die Bäume, versehen mit einer kleinen Hinweistafel zur Städtepartnerschaft und dem entsprechenden Jubiläum, sollen im Idealfall während eines Delegationsbesuchs aus (bzw. in) der jeweiligen Partnerstadt gepflanzt werden.
3. Die Stadt organisiert und veranstaltet ein städtepartnerschaftliches Mannschaftssportturnier, zu dem junge Nachwuchssportler\*innen bzw. Teams aller Partnerstädte eingeladen werden und sich im sportlichen Wettstreit messen. Im Sinne einer Erprobungsphase wird sich dabei zunächst auf eine Sportart beschränkt, beispielsweise auf ein Fußball- oder Volleyballturnier. Langfristiges Ziel ist, ein solches städtepartnerschaftliches Sportturnier dauerhaft zu etablieren und auf weitere Sportarten auszudehnen. **Entsprechend Beschlusspunkt 1 ruht die Teilnahme der Partnerstadt Ufa an diesem Sportturnier mindestens für die Dauer des Krieges in der Ukraine sowie des Bestehens darauf begründeter einschneidender Sanktionen der Bundesrepublik gegen die Russische Föderation.**
4. Aufgrund der Haushaltslage und den entstehenden Kosten für die Baumpflanzungen und ein städtepartnerschaftliches Sportturnier prüft die Stadt Möglichkeiten des Sponsorings und sonstiger Unterstützungsmöglichkeiten durch Unternehmen, Vereine, Verbände oder Privatpersonen. **Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten prüft die Stadt auch auf Seiten der jeweiligen Partnerstädte.**
5. Die Stadt prüft im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten eine perspektivisch neu zu schließende Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

11.05.2022

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 26.04.2022:**

**zu 5.2     Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Änderung einer Baulast auf dem Grundstück des Mitteldeutschen Multimediazentrums Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2022/03811**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**Nichtbehandlung**

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH darauf hinzuwirken, dass folgender Beschluss gefasst wird:**

**~~Der Stadtrat bittet die Stadtverwaltung als Bauaufsichtsbehörde, Die MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH leitet unverzüglich ein Verfahren gemäß § 82 BauO LSA einzuleiten mit der Zielstellung, die Anzahl der als Baulast festgeschriebenen Kurzzeitparkplätze im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (Saale) auf dem Grundstück Mansfelder Straße 56 in 06108 Halle (Saale) von 90 auf 40 zu reduzieren. Die Bauaufsichtsbehörde wird gebeten, den Antrag wohlwollend zu prüfen.~~**

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

11.05.2022

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vom 26.04.2022:**

**zu 5.3     Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu einem gemeinsamen Weihnachtsmarkt 2022 mit der Stadt Leipzig  
Vorlage: VII/2021/03546**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt mit den Verantwortlichen der Stadt Leipzig aufzunehmen, um die Möglichkeiten eines gemeinsamen Weihnachtsmarktes im Jahr 2022 zu eruieren.

In die Beratungen werden vorsorglich die derzeit geltenden Regeln zur Eindämmung des COVID-19-Erregers (2G, 3G, 2G+) einbezogen.

Eine Information zur erfolgten Kontaktaufnahme mit ersten konkreten Schritten ist dem Stadtrat im März 2022 vorzulegen.

F.d.R.

---

Sarah Lange  
Protokollführerin